
Subject: Eigentlich dürften wir gar nicht existieren.
Posted by [Legende](#) on Thu, 14 Jul 2016 12:16:04 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat: "In der Natur ist etwas geschehen, weswegen wir überhaupt miteinander reden können", sagt der Physiker Walter Oelert, der lange am Forschungszentrum Jülich gearbeitet hat. "Aber wir wissen nicht, was es ist." Sein Kollege Stefan Schael von der RWTH Aachen bestätigt: "Nach unserem Verständnis der Physik müsste unser Universum nur noch aus Licht bestehen. Materie und damit uns Menschen dürfte es eigentlich gar nicht mehr geben."

<http://www.zeit.de/2016/28/antimaterie-physik-urknall-leben>

Subject: Aw: Eigentlich dürften wir gar nicht existieren.
Posted by [Pandemonium](#) on Thu, 14 Jul 2016 13:22:09 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Gab es also doch einen Schöpfungsakt?

https://de.wikipedia.org/wiki/Anthropisches_Prinzip

Subject: Aw: Eigentlich dürften wir gar nicht existieren.
Posted by [benutzer81](#) on Thu, 14 Jul 2016 14:08:43 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich denke das Universum beobachtet sich selbst - durch uns.

Und ich glaube dass die sog. "Erleuchteten" (die es quer durch alle Kulturen und Religionen immer gegeben hat und heute noch gibt) genau das erkennen.

Subject: Aw: Eigentlich dürften wir gar nicht existieren.
Posted by [Yes No](#) on Thu, 14 Jul 2016 15:20:55 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Legende schrieb am Thu, 14 July 2016 14:16 In der Natur ist etwas geschehen, weswegen wir überhaupt miteinander reden können
Ja, ein bedauerlicher Unfall.

Nein, das U beobachtet sich nicht selbst (durch uns hindurch), es entledigt sich lediglich arbeitsfähiger Energie - und wir helfen dabei. [Das] ist der Sinn des Lebens. Daher, wenn es einer noch nicht weiß, oder ein anderer dich fragt: Was ist der Sinn des Lebens? Dann kannst du fortan sagen: Energie verbrauchen.

Du lebst solange du Energie verbrauchen kannst. Wenn dein System bricht und du keine Energie mehr konvertieren kannst, ist der Sinn deiner Existenz dahin - du stirbst.

Subject: Aw: Eigentlich dürften wir gar nicht existieren.

Posted by [kkoo](#) on Thu, 14 Jul 2016 18:34:30 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Legende schrieb am Thu, 14 July 2016 14:16Zitat: "In der Natur ist etwas geschehen, weswegen wir überhaupt miteinander reden können", sagt der Physiker Walter Oelert, der lange am Forschungszentrum Jülich gearbeitet hat. "Aber wir wissen nicht, was es ist." Sein Kollege Stefan Schael von der RWTH Aachen bestätigt: "Nach unserem Verständnis der Physik müsste unser Universum nur noch aus Licht bestehen. Materie und damit uns Menschen dürfte es eigentlich gar nicht mehr geben."

<http://www.zeit.de/2016/28/antimaterie-physik-urknall-leben>

Unser Verständnis ist halt so beschränkt. Weiß man doch...

Subject: Aw: Eigentlich dürften wir gar nicht existieren.

Posted by [Sonic Boom](#) on Thu, 14 Jul 2016 19:02:15 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ist es Zufall, das wir hier sind, oder hat es doch einen tieferen Sinn?

Subject: Aw: Eigentlich dürften wir gar nicht existieren.

Posted by [benutzer81](#) on Fri, 15 Jul 2016 07:16:42 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Yes No schrieb am Thu, 14 July 2016 17:20

Du lebst solange du Energie verbrauchen kannst. Wenn dein System bricht und du keine Energie mehr konvertieren kannst, ist der Sinn deiner Existenz dahin - du stirbst.

Mein Wissen der Physik ist zwar oberflächlich aber Energie kann nicht verbraucht werden sondern (wie du im nächsten Satz ja auch andeutetst) lediglich umgewandelt werden. Im Endeffekt kann somit gar nichts sterben da Energie nicht verloren geht. Energie organisiert sich zu Systemen, für eine begrenzte Dauer. Ein solches System ist unser Körper. Und dieser Körper entwickelte den Verstand/Bewusstsein als Werkzeug. Dieses Bewusstsein ist isoliert und unterliegt einer abgetrennten Benutzerillusion... es ist quasi innerhalb des Systems isoliert und empfindet sich von seinem Umfeld abgeschnitten - daher rührt auch unser Begriff vom Tod, den es aber eigentlich gar nicht gibt.

Subject: Aw: Eigentlich dürften wir gar nicht existieren.
Posted by [Knorkell](#) on Mon, 18 Jul 2016 21:04:54 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

benutzer81 schrieb am Fri, 15 July 2016 09:16Yes No schrieb am Thu, 14 July 2016 17:20
Du lebst solange du Energie verbrauchen kannst. Wenn dein System bricht und du keine Energie mehr konvertieren kannst, ist der Sinn deiner Existenz dahin - du stirbst.

Mein Wissen der Physik ist zwar oberflächlich aber Energie kann nicht verbraucht werden sondern (wie du im nächsten Satz ja auch andeutetst) lediglich umgewandelt werden. Im Endeffekt kann somit gar nichts sterben da Energie nicht verloren geht. Energie organisiert sich zu Systemen, für eine begrenzte Dauer. Ein solches System ist unser Körper. Und dieser Körper entwickelte den Verstand/Bewusstsein als Werkzeug. Dieses Bewusstsein ist isoliert und unterliegt einer abgetrennten Benutzerillusion... es ist quasi innerhalb des Systems isoliert und empfindet sich von seinem Umfeld abgeschnitten - daher rührt auch unser Begriff vom Tod, den es aber eigentlich gar nicht gibt.

Deswegen sagte er ja auch konvertieren. Seine Interpretation ist natürlich wie üblich 100% pessimistisch.

Subject: Aw: Eigentlich dürften wir gar nicht existieren.
Posted by [valesk](#) on Tue, 19 Jul 2016 08:05:14 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ein schönes Zitat zum Thema:

Das menschliche Bewusstsein ist ein Fehltritt der Evolution.
Wir sind uns unserer selbst zu sehr bewusst geworden.
Die Natur hat einen Blickwinkel auf die Natur geschaffen, der von ihr getrennt ist.
Wir sind Kreaturen, die es dem Naturgesetz nach gar nicht geben dürfte.
Wir sind Dinge, die sich mit der Illusion abmühen, ein Ich zu besitzen.
Diese Glorifizierung von sinnlichen Erfahrungen und Gefühlen programmiert mit der vollkommenen Gewissheit, dass wir alle jemand sind. Während in Wahrheit doch jedermann niemand ist.

Subject: Aw: Eigentlich dürften wir gar nicht existieren.
Posted by [benutzer81](#) on Tue, 19 Jul 2016 10:16:08 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

valesk schrieb am Tue, 19 July 2016 10:05Ein schönes Zitat zum Thema:

Das menschliche Bewusstsein ist ein Fehltritt der Evolution.

Wir sind uns unserer selbst zu sehr bewusst geworden.

Die Natur hat einen Blickwinkel auf die Natur geschaffen, der von ihr getrennt ist.

Wir sind Kreaturen, die es dem Naturgesetz nach gar nicht geben dürfte.

Wir sind Dinge, die sich mit der Illusion abmühen, ein Ich zu besitzen.

Diese Glorifizierung von sinnlichen Erfahrungen und Gefühlen programmiert mit der vollkommenen Gewissheit, dass wir alle jemand sind. Während in Wahrheit doch jedermann niemand ist.

Würde nicht von Fehltritt sprechen.. es ist ein nützliches Werkzeug welches etwas außer Kontrolle geraten ist. Wie schon mal erwähnt glaube ich dass die sog. Erleuchteten genau diese Illusion durchschaut haben.

Es reicht jedoch nicht es mit dem Verstand bzw. Logik zu erfassen (es wäre ja wieder das Ich dass da glaubt eine Kontrolle zu besitzen) es muss scheinbar erlebt und erfahren werden... für den verstandgeprägten Menschen bleibt da nur der "Glaube" dass es so ist oder sein könnte (durchsetzt mit immer wiederkehrenden Zweifeln) Der Verstand kann diesbezüglich nur spekulieren oder glauben - jedoch niemals wissen (weil er sich sonst aufgeben müsste)

Zum Thema Glaube: Ich denke dass diese Ich-Werdung und der Glaube an eine Identität und Getrentheit genau das ist, was sämtliche Religionen versuchen zu übermitteln. Im christlichen Sinne wäre da der Rausschmiss aus dem Paradies gleichzusetzen, mit der Entwicklung des Ich-Bewusstseins. "Gottes Reich" wäre demnach die eigentliche Realität - die wir aber nicht mehr spüren.

Subject: Aw: Eigentlich dürften wir gar nicht existieren.

Posted by [Knorkell](#) on Tue, 19 Jul 2016 12:34:59 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Der Buddhismus ist auf dem logischsten Weg. Keine Seele, kein festes Ich.

Abrahamiten glauben an Märchen. Zwecklos da eine Metaebene jenseits menschlicher Sehnsüchte einzubauen.

Subject: Aw: Eigentlich dürften wir gar nicht existieren.

Posted by [Legende](#) on Tue, 19 Jul 2016 14:57:42 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Knorkell schrieb am Tue, 19 July 2016 14:34Der Buddhismus ist auf dem logischsten Weg. Keine Seele, kein festes Ich.

Abrahamiten glauben an Märchen. Zwecklos da eine Metaebene jenseits menschlicher Sehnsüchte einzubauen.

Jede art von Religion ist unlogisch und der Beweis, dass die Menschen immer noch dumm sind.

Die einzige Religion, kann nur die Physikalischen/Natur Gesetze sein.

Subject: Aw: Eigentlich dürften wir gar nicht existieren.
Posted by [Schneeball](#) on Tue, 19 Jul 2016 19:05:00 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Legende schrieb am Tue, 19 July 2016 16:57Knorkell schrieb am Tue, 19 July 2016 14:34Der Buddhismus ist auf dem logischsten Weg. Keine Seele, kein festes Ich. Abrahamiten glauben an Märchen. Zwecklos da eine Metaebene jenseits menschlicher Sehnsüchte einzubauen.

Jede art von Religion ist unlogisch und der Beweis, dass die Menschen immer noch dumm sind.

Die einzige Religion, kann nur die Physikalischen/Natur Gesetze sein.

Guck mal bei den quanten...nix mehr mit gestzen....nur noch wahrscheinlichkeiten.

Ein Ich/Wir...nie und nimmer...ne seele wirds nie gegeben haben

Subject: Aw: Eigentlich dürften wir gar nicht existieren.
Posted by [Schneeball](#) on Tue, 19 Jul 2016 19:09:58 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

benutzer81 schrieb am Thu, 14 July 2016 16:08Ich denke das Universum beobachtet sich selbst - durch uns.

Und ich glaube dass die sog. "Erleuchteten" (die es quer durch alle Kulturen und Religionen immer gegeben hat und heute noch gibt) genau das erkennen.

Frage nicht schon einstein..."würde der mond auch dann noch am himmel stehen,auch dann wenn niemand mehr hinsieht"

Doofes gequatsche

Subject: Aw: Eigentlich dürften wir gar nicht existieren.
Posted by [Schneeball](#) on Tue, 19 Jul 2016 19:13:14 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wie allen bekannt, nach der Quantenmechanik ist der Beobachtungsakt beziehungsweise Messakt tief verwurzelt in der Erschaffung der Wirklichkeit, das heißt, die Dinge entstehen durch

den Akt der Beobachtung.

A. Einstein dagegen, ließ sich zur einen sarkastischen Aussage hinreißen indem er sagte:
Glauben Sie wirklich, der Mond ist nicht da, außer wenn jemand hinschaut?
Die Vertreter der Quantenmechanik konterten und sagten:

Wenn es niemanden gäbe, der den Mond betrachte oder seinen Aufenthaltsort messe, lasse sich unmöglich feststellen, ob der Mond existiere. Die Frage zu stellen, sei also sinnlos.

Subject: Aw: Eigentlich dürften wir gar nicht existieren.
Posted by [Pandemonium](#) on Tue, 19 Jul 2016 23:27:36 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Legende schrieb am Tue, 19 July 2016 16:57Knorkell schrieb am Tue, 19 July 2016 14:34Der Buddhismus ist auf dem logischsten Weg. Keine Seele, kein festes Ich. Abrahamiten glauben an Märchen. Zwecklos da eine Metaebene jenseits menschlicher Sehnsüchte einzubauen.

Jede art von Religion ist unlogisch und der Beweis, dass die Menschen immer noch dumm sind.

Die einzige Religion, kann nur die Physikalischen/Natur Gesetze sein.
Religion ist Dogma, physikalisches Gesetz nur Hypothese.

Subject: Aw: Eigentlich dürften wir gar nicht existieren.
Posted by [Knorkell](#) on Thu, 21 Jul 2016 09:50:45 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Legende schrieb am Tue, 19 July 2016 16:57Knorkell schrieb am Tue, 19 July 2016 14:34Der Buddhismus ist auf dem logischsten Weg. Keine Seele, kein festes Ich. Abrahamiten glauben an Märchen. Zwecklos da eine Metaebene jenseits menschlicher Sehnsüchte einzubauen.

Jede art von Religion ist unlogisch und der Beweis, dass die Menschen immer noch dumm sind.

Die einzige Religion, kann nur die Physikalischen/Natur Gesetze sein.
Dann beschäftige dich mal mit dem atheistischen Kern des Brahmanismus. Darunter fällt auch der Buddhismus.
Sorry aber das ist größtenteils Metaphysik und Existenzphilosophie nur tausende Jahre früher. Den mythologischen Überbau kann man ignorieren.

Subject: Aw: Eigentlich dürften wir gar nicht existieren.
Posted by [Legende](#) on Sat, 23 Jul 2016 15:51:06 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Falscher Beitrag.
